



MUSIKKAPELLE

Burgschleinitz-Kühnring

zaumg'schwaßt durch Blech & Hoiz

„Zaumg’schwaßt durch Blech & Hoiz“



Die Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring beim „Tag der Blasmusik“ in Reinprechtspölla im Jahr 2017

Dort, wo sich das Wein- und das Waldviertel treffen, liegt die Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring.

Hier gehört die Musik zum Leben dazu. Die Musikkapelle der Marktgemeinde, die seit 1998 in ihrer und um ihre Heimatgemeinde wirkt, ist ein fixer Bestandteil vieler Veranstaltungen: Von diversen Frühschoppen und kirchlichen Anlässen über den tra-

ditionellen „Tag der Blasmusik“ und das Adventkonzert bis zur Umrahmung von Festakten.

Die Kapelle rückt zwei Dutzend Mal jährlich aus. „Zaumg’schwaßt durch Blech & Hoiz“ sind mittlerweile mehr als 30 MusikerInnen in allen Altersklassen und vier Marketenderinnen. Kapellmeister DI Andreas Amon führt zusammen, was zusammengehört.



Festakt „50 Jahre Großgemeinde“, 2017
LH Mag. Johanna Mikl-Leitner
und Kapellmeister DI Andreas Amon



Faschingsumzug in Maissau, 2016

Ein fescher Auftritt - unsere neue Tracht:

Zum 20-jährigen Gründungsjubiläum, das 2018 gefeiert wird, hat sich die Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring ein Geschenk gemacht: Vor acht Jahren wurde mit Unterstützung der Gemeinde, Bevölkerung, Firmen

und Sponsoren begonnen, die Kapelle mit einer einheitlichen Tracht auszustatten. Zum 20er wird diese mit Schuhen, Stutzen und einer Lederhose vervollständigt und sorgt für einen feschen Auftritt der MusikerInnen.



fesch & traditionell



fesch & festlich

Der Hut

Ideal zum Lüften bei der Begrüßung!

Das Wollbandl

In der Sakko- und Westenfarbe passt's perfekt dazu und schmückt jeden Hals.

Die Stutzen

In Niederösterreich gefertigt, halten sie stramme Musikerwadln warm.

Das Westl

Gemustertes Wollbrokat mit sieben Silberknöpfen – so fesch!

Die „Lederne“

Für „Dirndln“ und „Buama“ gleich, wird die Hose aus Ziegenleder in Oberösterreich maßangefertigt und kleidet jedes noch so lange Musikerbein.

Das Sakko

Aus Schurwolle gefertigt mit einem Stehkragen, der keine hängenden Köpfe zulässt.

Die Haferlschuhe

Handwerk aus Ebensee. Die Schuh' halten uns stundenlang munter auf den Beinen.

Leidenschaft „Musizieren“

Wie alles begann ...

Die Geschichte der Musikkapelle Burgschleinitz geht bis ins Jahr 1946 zurück. Doch die Spuren verlieren sich 1993, die Musiker trennten sich und vier Jahre lang war es musikalisch still in der Gemeinde.

... und neu anfang ...

Eine Gemeinde ohne Musikkapelle ist keine richtige Gemeinde. Das dachte sich der damalige Bürgermeister ÖKR Leopold Trauner, der im Jahr 1998 alle bisherigen Musiker einberief und die Kapelle wieder zum Leben erweckte.

Mit elf Mitgliedern schritt die Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring unter der Leitung von BM DI Wolfgang Leitgöb in neue Zeiten. Nach zehn Jahren erfolgreicher Arbeit übergab er den Taktstock an DI Andreas Amon. Seit 2009 sind wir offiziell als Verein bei der BH Horn ge-

meldet, zeitgleich wurde ich zum Obmann gewählt. Im Jahr 2015 traten wir dem Niederösterreichischen Blasmusikverband bei.

Eine Leidenschaft zum Teilen

Meine freie Zeit verbringe ich am liebsten mit der Musik. Die Kameradschaft und das gemeinsame Musizieren sind mir sehr ans Herz gewachsen. Wer diese Leidenschaft mit uns teilen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Ohne die Unterstützung der Gemeinde, Bevölkerung, Firmen und Sponsoren wäre es nicht möglich, unsere Musikkapelle aufrecht zu erhalten. Ihr alle leistet einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Gemeinde und dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Obmann Erich Trauner



Fesch in Tracht sind auch unsere Marketenderinnen!

Kontakt

Obmann Erich Trauner
Amelsdorf, T: 0664 52 14 777
Kapellmeister DI Andreas Amon
Matzelsdorf, T: 0676 74 88 749



Wir sind auch auf Facebook:
Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring